

Beteiligungsgesellschaften

Ein Blick auf Skandinavien

Über Investor AB, Aker ASA, AddLife AB und Lagercrantz Group AB

Gastbeitrag von Gunter Burgbacher, Greiff capital management AG und VVO Habberger AG



Gunter Burgbacher von der Greiff capital management AG und der VVO Habberger AG ist der Portfoliomanager und einer der Initiatoren des Aktienfonds für Beteiligungsgesellschaften (WKN: A2JQJC und A2PE00). Er ist seit 2003 Financial Consultant, zertifiziert nach: 34 c, d, f, i GewO und verfügt zusätzlich über eine langjährige Expertise im Anlagensegment für börsennotierte Beteiligungsgesellschaften. Seit Januar 2019 ist er neben der VVO Habberger AG auch für die Greiff capital management AG tätig.

Der Aktienfonds für Beteiligungsgesellschaften ist ein international anlegender Investmentfonds, der zum ersten Mal ausschließlich in Aktien von börsennotierten Beteiligungsgesellschaften, Holdings und Mischkonzernen investiert. Das Fondsmanagement selektiert die besten Investmentideen, gewichtet diese gleich, achtet darauf, Redundanzen zu vermeiden, und hält eine Cashposition für chancenreiche Investments. Mit einer Kombination von 25 bis 40 Beteiligungsgesellschaften hat der Aktienfonds unter dem Aspekt der Diversifizierung institutionellen Charakter.

Skandinavien bietet stabile Rahmenbedingungen

Die Staaten Nordeuropas stehen für Stabilität, Wohlstand, hohe Wettbewerbsfähigkeit und damit verbundene Lebensqualität. Bei den Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind sie Vorreiter in Europa. So ist es wenig verwunderlich, dass in globalen Wohlstandsrankings häufig Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland auf den vordersten Plätzen zu finden sind. Aber ist Skandinavien auch ein Investment wert? Eine Möglichkeit sind börsennotierte Beteiligungsgesellschaften, die in Skandinavien ihren Sitz haben. Vorteilhaft sind die Diversifikation und der Zugang zu speziellen Themen, Branchen und Märkten, den diese Unternehmen durch ihre Akquisitionen und Investments erzielen. Dabei werden zum Teil auch Firmen außerhalb von Skandinavien einbezogen. Die meisten davon finden sich insbesondere in Schweden, auch aus historischen Gründen. Zu erwähnen sind z.B. Investor AB, Industrivärden AB, Investment AB Latour, Kinnevik AB, Lagercrantz Group AB, Lifco AB, Lundbergföretagen AB, AddLife AB, Addtech AB und Aker ASA aus Norwegen. Viele dieser Unternehmen bestehen seit mehreren Jahrzehnten, einige von ihnen haben eine Historie von über 100 Jahren. Sie haben eine hohe Substanzkraft, zahlreiche Krisen überstanden und sich immer wieder neu erfunden, weiterentwickelt und verbessert. Beteiligungsgesellschaften bauen so die zukünftigen Gewinner! Betrachten wir ein paar Unternehmen im Detail:

Investor AB – die Größte

Die Beteiligungsgesellschaft wurde 1916 von der schwedischen Familie Wallenberg gegründet und ist die größte des Landes. Investor wird als Managementholding von Jacob Wallenberg und CEO Johan Forssell geleitet. Dabei ist Investor als Halter von Mehr- oder Minderheitsanteilen im Auf-

sichtsrat der Gesellschaften vertreten und steuert die strategische Entwicklung der Beteiligungen. Die Investitionen sind in drei Geschäftsbereiche unterteilt:

1. Börsennotierte Unternehmen, das sind die langfristigen, strategischen, börsennotierten Beteiligungen wie ABB (Energie- und Automatisierungstechnik), Atlas Copco (Industrie), Ericsson (Mobilfunk-ausrüster), Electrolux (Maschinen und Hausgeräte), AstraZeneca (Pharma und Biotech), SEB (Finanzdienstleistungen);
2. Patricia Industries, diese umfasst die hundertprozentigen Tochtergesellschaften und andere nicht börsennotierte Beteiligungen;
3. Investitionen in EQT, bestehend aus Investitionen in EQT AB und Fonds von EQT. EQT AB ist ein vor allem in Nordeuropa und Asien tätiges Private-Equity-Unternehmen mit Hauptsitz in Stockholm, das 1994 von Investor gegründet wurde und sich heute noch zu 14,6% in dessen Besitz befindet.

Aker ASA – der Transformator

Die norwegische Aker ASA ist eine Holding mit Unternehmenssitz in Oslo. Das Unternehmen wurde bereits 1841 gegründet und hält Investments z.B. im Offshore-, Fischerei-, Werft- und Konstruktionsbereich. Die Beteiligungen teilen sich in neun Industrial Holdings und diverse Investments in diesen vier Bereichen auf. Aker ASA investiert kräftig in den Ausbau von erneuerbaren Energien und umweltfreundlichen Technologien. Mit Aker Horizons wurde eine Plattform etabliert, um den Ausbau

Interessenkonflikt

Im Aktienfonds für Beteiligungsgesellschaften (AFB) sind aktuell alle in diesem Beitrag besprochenen Unternehmen enthalten.



Bild: © Cinematographer – stock.adobe.com

zu beschleunigen. Es wird in Unternehmen investiert, die wesentliche Beiträge zur Emissionsreduzierung oder zur Förderung eines nachhaltigen Lebens leisten. Aker Horizons nutzt dabei die bedeutenden industriellen und finanziellen Möglichkeiten der Aker-Gruppe. Aktuell besteht das Portfolio aus den vier Gesellschaften Aker Offshore Wind, Aker Carbon Capture, Aker Clean Hydrogen und Mainstream Renewable Power sowie einem Investmentportfolio (Sunrise Portfolio). Zusammen mit Mitsui aus Japan beabsichtigt Aker Horizons, Mainstream Renewable Power in Richtung eines Börsengangs weiterzuentwickeln.

AddLife AB – der Nischenakquisiteur

AddLife ist in Schweden ansässig und hauptsächlich im Gesundheitswesen tätig. Das Unternehmen ist in zwei Segmenten tätig – Labtech und Medtech –, verkauft Instrumente, Ausrüstungen, Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Dienstleistungen. Seit Jahren werden kontinuierlich und erfolgreich marktführende kleinere Nischenunternehmen von AddLife akqui-

riert, weiterentwickelt und integriert (Buy and Build). Die Gründung erfolgte bereits 1906. Seit dem Listing im März 2016 fanden 30 Akquisitionen statt, die in einer Holdingstruktur geführt werden. Bei jedem Akquisitionsprozess wird das Unternehmen anhand einer Reihe von Akquisitionskriterien bewertet, die bei Erfüllung gute Voraussetzungen für die weitere Entwicklung innerhalb von AddLife bieten. Tochtergesellschaften, die sich zu 100% im Besitz des Unternehmens befinden, führen in der Regel ihre eigene Marke weiter, sind jedoch in der Unternehmenskultur und dem Modell des Finanzmanagements von AddLife verkörpert. Wachstum durch Akquisitionen ist ein wichtiger und zentraler Bestandteil der Geschäfts- und Organisationsentwicklung und zukünftiges Wachstum wird teilweise durch die fortgesetzte Akquisitionsstrategie erreicht. AddLife kombiniert so die Stärke eines großen Unternehmens mit dem Engagement und den Geschäftsfähigkeiten eines Unternehmers. Die Muttergesellschaft ist ein aktiver Eigentümer, der sich auf jede Tochtergesellschaft konzentriert,

um das Wachstum zu fördern und die Rentabilität zu verbessern. Die Tochtergesellschaften verantworten ihre eigenen Geschäftsaktivitäten im Rahmen der Anforderungen, die der Konzern an Wachstum, Rentabilität und nachhaltige Entwicklung stellt.

Lagercrantz Group AB – die Technologieguppe

Diese in Schweden ansässige Unternehmensgruppe bietet Produkte und Lösungen für die Elektronik- und Kommunikationsbranche an. Die Wurzeln reichen zurück bis 1906 und der Sitz der Gruppe ist Stockholm. Es werden wertschöpfende Technologien mit eigenen Produkten und Produkten führender Anbieter offeriert. Lagercrantz wächst durch den Erwerb von Unternehmen. Die Akquisitionen werden integriert und weiterentwickelt (Buy and Build). Die Gruppe umfasst über 60 Unternehmen, jedes davon ist auf einen bestimmten Teilmarkt oder eine Nische ausgerichtet. Der Konzern ist in fünf Divisionen gegliedert: Electrify, Control, TecSec, Niche Products und International. Diese werden dezentral durchgeführt und jede Tochtergesellschaft wird auf der Grundlage klarer Ziele weiterverfolgt. Diese Dezentralisierung ermöglicht ein hohes Maß an Unabhängigkeit, mit Freiheit und Verantwortlichkeit für das Management jeder Tochtergesellschaft und Geschäftsentscheidungen, die nahe an den Kunden und Märkten getroffen werden.

Anzeige

ENTSPANNT VERMÖGEN AUFBAUEN

kurs+

Wir laden Sie ein zur kostenfreien Trendfolge Online-Konferenz

Am **03.11.2022** erklären Ihnen unsere Experten die Grundlagen der Trendfolge und **wie auch Sie mit geringem Start-Kapital entspannt ein Vermögen aufbauen können**. Trends und Megatrends beeinflussen unser tägliches Leben und auch den Erfolg von Unternehmen. Mit der Trendfolge können Sie sich **an den besten Unternehmen beteiligen und langfristig mehr Geld verdienen** als beim kurzfristigen Auf und Ab der Börsen.

Jeder Teilnehmer erhält zudem kostenlos

- eBook „Die besten Trendfolge Strategien“ im Wert von 21,99 €
- Checklisten und Umsetzungsbeispiele
- u.v.m.

Jetzt **kostenfrei** anmelden und von dem Erfolg der Trendfolgestrategie profitieren!

Mehr Informationen zur Online-Konferenz erhalten Sie unter:
www.entspannt-vermogen-aufbauen.de

Mit Trendfolge Experte
Michael Proffe

Premium-Partner:



Partner:

